

**Protokoll der Jahreshauptversammlung
vom 12. Februar 2016
um 19:30 Uhr im Schützenhof Hüttenbusch**

Tagesordnung

- Top 1** Begrüßung, Eintrag in die Teilnehmerliste und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2** Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung. Ggf. Änderung und Ergänzungen
- Top 3** Genehmigung der Niederschrift zur Jahreshauptversammlung 2015
- Top 4** Berichte der Projektleiter
- a) Büchercafé
 - b) Schulungen, Wetterdatenbank, Mediendorf Worpswede
 - c) Tüftler-Runde
 - d) Internetredaktion – huettenbusch.de – (Mediendorf Hüttenbusch)
- Top 5** Bericht des Vorsitzenden
- Top 6** Bericht des Schatzmeisters
- Top 7** Bericht der Kassenprüfer
- Top 8** Entlastung des Schatzmeisters
- Top 9** Entlastung des Vorstandes
- Top 10** Vortrag des Schatzmeisters zum Haushaltsplan
- Top 11** Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2016
- Top 12** Anträge
- a) Änderung der Satzung: Präambel, § 2 Zweck des Vereins
- Top 13** Wahlen
- a) Gemäß § 8 der Satzung endet die Amtszeit des Schriftführers.
 - b) Wahl eines(r) KassenprüferIn, bzw. von zwei neuen KassenprüferInnen
- Top 14** Verschiedenes (nicht beschlussfähig).

Zu Top 1

Der 1. Vorsitzende Harald Gräfllich begrüßt die Anwesenden und wünscht allen einen guten Verlauf der Mitgliederversammlung. Laut Teilnehmerliste sind 14 Mitglieder erschienen und er kann somit die Beschlussfähigkeit feststellen.

Zu Top 2

Der Vorsitzende verliest die Tagesordnung und stellt fest, dass die Einladung und die Tagesordnung den Mitglieder fristgerecht zugestellt wurde. Es werden keine Änderungen gewünscht die Zustimmung erfolgt einstimmig.

Zu Top 3

Die Niederschrift 2015 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Auf Wunsch der Anwesenden wird auf eine Verlesung der Niederschrift von 2015 verzichtet. Die Abstimmung über die Niederschrift erfolgt mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Zu Top 4

- a) Erika Steffens, Leiterin des Projektes **Büchercafé**, verliest ihren Jahresbericht.
Siehe Anlage.
- b) Werner Günther, Projektleiter **Wetter, Schulungen, Mediendorf Worpsewede**, verliest seinen Jahresbericht.
Siehe Anlage.
- c) Harald Gräfllich, Projektleiter **Tüftler-Runde**, verliest seinen Jahresbericht.
Siehe Anlage.
- d) Bernd Brünings, Projektleiter **Internetredaktion**, verliest seinen Jahresbericht.
Siehe Anlage.

Zu den Berichten werden von den Mitgliedern keine Fragen gestellt und finden allgemeinen Anklang.

Zu Top 5

Vor der Verlesung seines Jahresberichtes bittet der Vorsitzende die Anwesenden für eine Minute des stillen Gedenken für den Verstorbenen Alfred Kück sich von den Sitzen zu erheben. Er bedankt sich und verliest nun seinen Bericht.
Siehe Anlage.

Zu Top 6

Der Schatzmeister Gerd Suerken erläutert der Versammlung detailliert die Kassenbestände und die Einnahmen sowie die Ausgaben des Jahres 2015. *Siehe Anlage.*

Zu Top 7

Der 2. Vorsitzende Werner Günther verliest den Kassenprüfungsbericht von Dörte Rudolph und Uwe Löchel, da beide nicht zur Versammlung kommen konnten. *Siehe Anlage.*

Zu Top 8

Es wird der Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters gestellt, dem wird einstimmig zugestimmt.

Zu Top 9

Es wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt, dem stimmt die Versammlung einstimmig zu.

Zu Top 10

Der Schatzmeister stellt den Haushaltsplan 2016 vor. Die Versammlung spricht sich für die Bereitstellung von Geldmitteln zur Realisierung von zwei konkret benannten Projekten (Erneuerung der Wetterstation des Vereins und Beteiligung an der Wiederherstellung des Moorlehrpfades) aus und gibt dieses als Arbeitsauftrag an den Vorstand. Dem Haushaltsplan wird einstimmig zugestimmt. *Siehe Anlage.*

Zu Top 11

Auf Antrag von Friedrich-Karl Schröder soll der Mitgliedsbeitrag nicht verändert werden und die vorhandenen Gelder für dem Vereinszweck entsprechenden Projekte eingesetzt werden, dies wird einstimmig beschlossen.

Zu Top 12

Der Vorsitzende erläutert die notwendig gewordene und mit dem Finanzamt abgestimmte Änderung der Satzung in der Präambel und im § 2 dem Vereinszweck. Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen.

Anlage geänderte Satzung vom 12. Februar 2016.

Top 13

Der Vorsitzende bedankt sich bei dem scheidenden Schriftführer Dietmar Sovonja für seine geleistete Arbeit und überreicht im eine Erinnerungsurkunde und ein kleines Präsent.

Gerd Suerken schlägt Helga Thölking als Nachfolgerin vor, sie möchte das Amt aber nicht bekleiden. Daraufhin stellt sich Hans-Meinert Steffens zur Wahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Versammlung wählt ihn einstimmig bei einer Enthaltung, er nimmt die Wahl an, der Vorsitzende gratuliert und bedankt sich bei ihm.

Als Kassenprüfer schlägt die Versammlung Helga Thölking vor und Andreas Brandhorst stellt sich zur Verfügung. In gemeinsamer Wahl werden beide einstimmig gewählt. Der Vorsitzende bedankt sich bei den neuen Kassenprüfern.

Zu Top 14

Friedrich-Karl Schröder überbringt der Versammlung die Grüße des Ortsvorsteher Waldemar Hartstock, der leider einen anderen Termin wahrnehmen musste.

Hans-Meinert Steffens berichtet über das der Versammlung vorangegangene Treffen im Büchercafé. Sein Eindruck war, dass die Gesprächsrunde ihrer Aufgabe der Kommunikation und Behandlung aktueller gesellschaftlicher Themen gerecht wurde.

Ende der Sitzung um 21:00 Uhr.

Protokoll erstellt am 13. Februar 2016

Harald Gräflich

1. Vorsitzender

Werner Günther

Protokollant

Anlagen:

Teilnehmerliste

Bericht Büchercafé

Bericht Wetter, Schulungen, Mediendorf

Bericht Tüftler-Runde

Bericht Internetredaktion

Bericht 1. Vorsitzender

Bericht Schatzmeister

Bericht der Kassenprüfer

Haushaltsplan 2016

Satzung vom 12. Februar 2016

Büchercafé des Dorfplatz Hüttenbusch e.V.

Bericht für 2015

Auch in diesem Jahr gilt: das Büchercafé gibt es noch!

Unser Team besteht aus Renate Günther, Erika und Hans-Meinert Steffens, Helga Thölking und Antje Zak. Die Zahl unserer Gäste variiert zwischen 8 und 14 Personen.

Viele Veranstaltungen haben wir in 2015 nicht anbieten können:

Unser Termin für den Ferienspaß lag am Ende der Ferien und fiel wegen Mangel an Beteiligung aus. Offensichtlich sind Geschicklichkeitsspiele bei Kindern nicht sehr beliebt. Für 2016 müssen wir andere Ideen suchen, falls wir überhaupt noch weiter mitmachen wollen!

Unsere Adventsfeier am 11.12. war wie in den vorherigen Jahren ein Erfolg. Es wurden bemerkenswert viele Weihnachtslieder gesungen. Leider konnten die von uns eingeladenen Flüchtlinge nicht teilnehmen.

Wir hoffen auf einen schönen Sommer, damit wir die Außenanlage und den Boule-Platz wieder wie 2015 nutzen können.

Nach wie vor wird im Büchercafé am 2. Freitag im Monat gespielt. Eigene Brett- und Kartenspiele werden mitgebracht.

Februar 2016

Erika Steffens

Jahresberichte 2015 der Projekte Wetter, Tüftler-Runde, Schulungen, Boulebahn

1. Wetter

Bereits im 36ten Jahr wird das Hüttenbuscher Wetter täglich erfasst und im Internet bereit gestellt. Es wurde wie in den Jahren davor die Temperatur in 2m Höhe, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Windstärke und Richtung, Niederschlag, die Sonnenstunden, sowie der Wetterverlauf über den Tag und besondere Vorkommnisse gespeichert. Die Messung der Windrichtung immer noch von anderen Stationen übernommen. Mitte des Jahres ist das Interface Modul ausgefallen, seitdem werden die Daten vom Display der Station abgelesen und nicht mehr automatisch in den PC gespeichert. Ersatz für den Interface ist nicht mehr zu bekommen. In der Dezembersitzung hat der Vorstand beschlossen, dass er bei der Anschaffung einer neuen Anlage helfen wird. Derzeit sind wir in der Prüfung eines angemessenen Systems.

Die Jahresdurchschnittstemperatur betrug 10.75° . Das war eine Abschwächung von 0.67° gegenüber dem Vorjahr trotz des warmen Jahresende, dies resultiert aus dem lauen Sommer. Der Juli war wieder der Wärmste mit $35,5^{\circ}$ am 4.7. Die kälteste Nacht war zum 4. Feb. mit $6,1^{\circ}$. Die letzte Frostnacht erfolgte auf den 5. April mit $-3,1^{\circ}$.

Die Sonne schien insgesamt an 1457 Stunden, 121 Std. weniger als im Vorjahr. Der sonnigste Monat war der April mit 207 Stunden. Danach ging der Trend leicht abwärts bis zum August mit 187 Stunden. Anschließend gab es einen Rutsch nach unten, der September hatte nur noch 101 Stunden. Jahreszeit abhängig hatten die Folgemonate noch weniger Sonne, wobei der Dezember zu den Vorjahren dann eine Ausnahme machte.

An 10 Tagen wurden Gewitter verzeichnet, 11 weniger als im Vorjahr und die fielen noch recht harmlos aus oder zogen südlich am Ort vorbei. Nur am 5. Mai und am 29.11 wurden die Gewitter von starken Windböen begleitet. Auch von den dabei mancherorts niedergegangenem Starkregen wurden wir wieder verschont. Bis auf den 15. November da fielen $48,4 \text{ Liter/m}^2$.

Über das Jahr fielen insgesamt 909 Liter/m^2 Niederschlag, 110 mehr als im Vorjahr, im Juli, August und September mit Werten um die 100, auch der Januar gehörte mit 93 Liter zu den Nassen des Jahres. Die trockenen Monate waren Februar, April und Mai.

Schnee gab es wieder nur wenig. Im Januar an 2 Tagen Schneeregen und zwei Schneetage an denen mal 3 und 2 cm fielen. Im Februar verirrt sich 2 Mal einige Schneeflocken im Regen und am 2. April fielen einige Flocken am Vormittag.

Von den großen Sturmtiefs des Jahres sind wir wieder verschont geblieben, es soll mal ein Baum umgeweht sein.

2. Tüftler-Runde

Dorfplatz

Hüttenbusch e.V.

Der Computerabend im Schulungsraum der Kirche ist mit der LINUX Werkstatt zusammengelegt worden und nennt sich nun Tüftler Runde. Die Runde hat einen festen Teilnehmerkreis und läuft nun kontinuierlich über das ganze Jahr als Kurs. Je nachdem wie die Besuchersituation oder die Thematik ist kann sich die Runde bis 22 Uhr ausweiten. Kommen bis 20 Uhr keine zusätzlichen Teilnehmer endet der Abend um diese Zeit.

Über Inhalte dazu mehr im Bericht von Harald.

3. PC-Schulungen

Die 2014 beschlossene Schulungs-Pause hält noch an, es wurden keine Anfragen für Kurse bei uns gestellt.

4. Mediendorf Worpswede

Das Internet Café besteht nach wie vor und wird sporadisch von Besuchern des Bücher Cafés genutzt.

Die beratende Tätigkeit im Mediendorf Worpswede wurde von mir im vergangenen Jahr auch wieder wahrgenommen. Zusammen mit Herrn Kyntschl von der Verwaltung besuchte ich wieder das Anwendertreffen der Fa. Nolis in Nienburg.

5. Boulebahn

Die Boulebahn wird nicht so intensiv genutzt wie erwartet. Im Sommer haben Besucher des Bücher Cafés an ihren Spiele Nachmittagen die Bahn belebt und die Badmintongruppe des SVH hat in der Trainingspause in den Sommerferien hier gespielt. Ein Test mit Spielsand die die Oberfläche noch zu verbessern war erfolgreich. 2016 soll im Frühjahr nach einer Grundreinigung der Spielfläche diese mit einer dünnen Schicht überzogen werden. Der Vorstand hat auf einer seiner Sitzungen beschlossen, ein Hinweisschild auf dem Gelände für die Bahn zu installieren, was bisher aber leider noch nicht durchgeführt wurde.

Gepflegt wurde die Bahn von mir und Renate.

Hüttenbusch, den 8.1.2016

Werner Günther 2.Vorsitzender

Bericht zur Tüftler-Runde zum Berichtszeitraum 2015

Die LINUX-Werkstatt war ein Treffpunkt von Personen, die gerne etwas am Computer ausprobieren und dabei lernen wollten.

Es gab keinen Leiter, nur einen Betreuer.

Die Gruppe existierte von März 2010 bis zum Dezember 2014 und war bezüglich der regelmäßigen Teilnehmer etwas rückläufig bei zuletzt ca. 5 Personen.

Es kamen vermehrt Menschen mit Computerproblemen, die sich Hilfe erhofften und eigentlich in den „offenen Computerabend“, oder eine Schulung gehörten.

Zum Jahreswechsel auf 2015 haben wir deshalb die „LINUX-Werkstatt“ und den „offenen Computerabend“ zur „Tüftler-Runde“ zusammengelegt.

Inhaltlich und personell sind wir nun etwas breiter aufgestellt, so dass die beiden Betreuer Werner Günther und Harald Gräflich sich auch mal vertreten können.

Positiv für unseren Partner, die Kirchengemeinde ist, dass die „Tüftler-Runde“ ins Kursprogramm der Evangelischen Erwachsenenbildung aufgenommen wird und dadurch Zuschüsse fließen.

Harald Gräflich

Bericht der Projektgruppe „Internet“ des Dorfplatz Hüttenbusch e.V. für das Jahr 2015

Bei den in 2015 stattgefundenen 10 Projektgruppentreffen gab es 1-4 Teilnehmer.

Folgende Themen wurden behandelt:

- In 2015 wurden keine größeren Veränderungen an den Internet-Seiten vorgenommen, sondern lediglich routinemäßige Datenpflege betrieben.
- An dem am 19. Juli 2015 stattgefundenen „Ein Dorf stellt sich vor“ am Schützenfest-Sonntag wurden wieder die Internet-Seiten am Stand des Dorfplatz Hüttenbusch e.V. vorgeführt und Digital-Fotos (118) vom Tage gezeigt.
Der Zugang zum Internet wurde dieses Mal über den DSL-Anschluss des Sporthauses hergestellt.
An dieser Stelle nochmals vielen Dank speziell an Familie Günther, die dieses Mal überwiegend neben mir den Stand des Vereins betreuten!

Aussicht:

Wegen der immer intensiveren Nutzung von mobilen Geräten wie Smart-Phones und Tablets mit viel kleineren Anzeigen als an einem PC sollte auch unsere Internet-Präsenz diesem Umstand Rechnung tragen.

Dies bedeutet, dass bewährte Mechanismen zur automatischen Anpassung der Inhalte an die jeweilige Größe der Anzeige auch bei unserer Internet-Präsenz zum Einsatz kommen sollten.

Dafür ist allerdings ein großer Versions-Wechsel des für die Internet-Präsenz eingesetzten Typo3 notwendig, damit ein entsprechendes Zusatz-Programm zum Einsatz kommen kann.

Es bleibt zu hoffen, dass neben Andreas Brandhorst wir anderen in der Internet-Redaktion aktiven uns das dafür notwendige Know-How aneignen können, damit diese Umstellung umgesetzt werden kann. Andreas wird uns wegen seiner starken beruflichen Belastung hierbei wohl nicht helfen können.

Verfasser dieses Berichtes: Bernd Brünings
9. Februar 2016

Bericht des 1.Vorsitzenden zum Berichtszeitraum 2015

Rückblick

Ich möchte mit einem kleinen Rückblick an die Ereignisse erinnern, welche aus Sicht des Vorsitzenden für den Verein besondere Erwähnung verdienen.

16. Januar 2015

Aus offenem Computerabend und LINUX-Werkstatt wird die Tüftler-Runde

13. Februar 2015

Hat es am Datum gelegen, Freitag, der 13.?

Die Jahreshauptversammlung litt unter Teilnehmermangel. Fast alle Teilnehmer waren in einer Funktion dort, so dass z.B. die Kassenprüfer das Amt ein weiteres Mal übernahmen.

17. Juli 2015

Es haben wieder Vertreter unseres Vereins am Schützenfest teilgenommen.

07. November 2015

Bereits zum siebten Mal sammelten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreissparkasse in Hüttenbusch während der Erntewagenabschlussparty an ihrem Glühweinstand für den Dorfplatz Hüttenbusch.

22. Dezember 2015

Wir mussten von Alfred Kück, dem Träger der Verdienstmedaille für immer abschied nehmen. Alfred Kück hat im Laufe seines Lebens viele Projekte angeschoben und begleitet. Ob als Vorsitzender des Sportvereins oder als Vormann der „Rüstigen Rentner“.

Mitgliederzahlen

Gesamtmitgliederzahl:	34 => Vorjahr = unverändert
davon	
Vereine, Organisationen und Firmen (juristische Personen)	11 => Vorjahr = unverändert
natürliche Personen	23 => Vorjahr = unverändert

Ausblick

In meinen Berichten auf den Jahreshauptversammlungen der Vorjahre habe ich immer von der angespannten Personalsituation gesprochen. Aus der Erkenntnis, dass die Angebote des Vereins der Leistungsfähigkeit der aktiven Mitglieder und der Nachfrage angepasst werden müssen, wurden Konsequenzen gezogen.

Regelmäßige Schulungen, wie wir sie angeboten haben, werden nicht mehr ausreichend nachgefragt. Die Zeit ist schnelllebiger geworden, so dass wir einer veränderten Nachfrage zur Zeit nicht adäquat nachkommen können.

Es fehlen schlicht die Leute, die Zeit, die Mittel und das Wissen, um dafür stets auf der Höhe der Zeit zu sein.

Die Zusammenlegung des „Offenen Computerabends“ und der „LINUX-Werkstatt“ zu der „Tüftler-Runde“ trägt den veränderten Bedürfnissen Rechnung.

Ich sehe künftig mehr klar abgegrenzte Projekte, welche mit einem Start- und Endpunkt versehen sind.

Daueraufgabe bleibt die Betreuung der Internetpräsenz „huettenbusch.de“. Auch hier gibt es nur einen kleinen Stamm von Aktiven. Aber alle haben bekundet, „bis zum letzten Atemzug“ dabei zu bleiben.

Die Zahl der Aktiven des „Büchercafés“ ist auf einem niedrigen Niveau stabil und begrüßt in familiärer Atmosphäre ihre Stammgäste. Ich sehe das „Büchercafé“ als einen wichtigen Ort der Begegnung für diese Menschen und hoffe, dass dieses noch lange so bleibt.

Ein Dorfgemeinschaftshausfest gab es in 2015 nicht. Wie wir vom Finanzamt lernen mussten, gehört die Ausrichtung eines solchen Festes nicht zu den Dingen, die durch unsere bisherige Satzung gedeckt sind.

Auch die Errichtung der Boulebahn war aus der Sicht des Finanzamtes eher nicht Satzungskonform.

Seit dem Jahr 2006 begeben wir uns auf die Suche nach Menschen, die eigentlich nicht entdeckt werden wollen. Bisher haben wir aber noch immer eine Person aufgespürt, die unser aller Dank verdient hat und selbst eher ohne großes Aufsehen aktiv ist. Das ist dann immer sehr überraschend für diese Menschen.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Danke sagen.

Noch eine Anmerkung in eigener Sache.

Ich bin bereits seit Gründung dieses Vereins Euer Vorsitzender und wir sind alle gemeinsam älter geworden, auch wenn man es nicht glauben mag.

Mir ist es ein besonderes Anliegen allen aktiven Mitglieder ausdrücklich meinen Dank und ein großes Lob für ihre Mitarbeit auszusprechen.

DORFPLATZ HÜTTENBUSCH e.V.

Zusammenfassung der Ausgaben und Einnahmen 2015

Einnahmen in 2015	€
Mitgliedsbeiträge	780,00
Spenden	145,58
Übungsleiter	0,00
Zinsen	0,55
Sonstige Einnahmen	9,00
Summe	935,13

Ausgaben in 2015:	
Bradtler & Krantz	122,79
Gebühren Sparkasse	20,24
Jubil./Ehrungen/Verabschied.	0,00
Vereinsmitteilungen	47,60
Bewirtung/Sonstige Kosten	116,71
Büromaterial/Programme	0,00
Schützenfest/Pokal	0,00
Kapitalertragssteuer	0,12
Summe	307,46

Kassenprüfungsbericht für das Kalenderjahr 2015

Dorfplatz Hüttenbusch e. V.

Die Kassenprüfung wurde am 08.02.2016 im Hause des Kassenwartes Gerd Suerken von den Kassenprüfern Dörte Rudolph und Uwe Löchel vorgenommen.

Zur Kassenprüfung wurden vorgelegt: Kontoauszüge, Sparbücher, Kasse, Journal, Beitragsliste sowie alle Einnahmen- und Ausgabenbelege.

Es erfolgte eine stichprobenartige Prüfung der Buchungen und der Belege sowie eine überschlägige Durchsicht der Kontoauszüge und der Sparbücher. Die Bargeldbestände der Kasse stimmen mit den Endsalden überein.

Einnahmen:	935,13 €
Ausgaben:	307,46 €
Gewinn:	627,67 €
Saldo 01.01.2015:	4.122,98 €
Saldo 31.12.2015:	4.750,65 €

Dem Kassenwart können wir eine saubere, korrekte und übersichtliche Buchführung bescheinigen. Die Buchungsvorgänge konnten aufgrund der vorgelegten Unterlagen einwandfrei nachvollzogen werden.

Die von ihm geleistete Arbeit verdient Dank und Anerkennung.

Die Kassenprüfer schlagen der Jahreshauptversammlung vor, dem Kassenwart und dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

12.02.2016

Dörte Rudolph

Dorfplatz Hüttenbusch

Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2016

Einnahmen:

Einnahmen Mitgliedsbeiträge	€ 780,00
Einnahmen Spenden	€ 100,00
Gesamt Einnahmen	€ 880,00

Ausgaben:

Bradler & Krantz	€ 125,00
Vereinsmitteilungen	€ 50,00
Ernte-, Schützenfest,	€ 50,00
Sonstiges	€ 100,00
Büromaterial	€ 50,00
Evtl. geplante Projekte	€ 1.000,00
Gesamt Ausgaben	€ 1.375,00
Differenz	- € 495,00

Worpswede, den 10.01.2016

Änderungen an:
Satzung des Vereins
„Dorfplatz Hüttenbusch“

Präambel

Die Arbeit von „Dorfplatz Hüttenbusch“ basiert auf der Erkenntnis, dass ein Gemeinwesen ohne Gemeinsinn nicht existenzfähig ist. Kommunikation ist ein unverzichtbarer Bestandteil für die Entstehung und den Fortbestand von Gemeinschaften. Gemeinschaft heißt sich mitteilen und zuhören, geben und empfangen. Dazu bedarf es eines geeigneten Forums.

Die Mitglieder des Vereins sehen sich der Förderung des solidarischen Bewusstseins und Verhaltens gegenüber Mitmenschen und Umwelt verpflichtet. 1)

In diesem Sinne gibt sich der „Dorfplatz Hüttenbusch“ folgende Satzung :

1) Änderung: Die Präambel wurde um den kursiv/unterstrichenen Teil ergänzt.

Alt:

§ 2 Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur. Förderung des sozialen und solidarischen Bewusstseins und Verhaltens gegenüber Mitmenschen und Umwelt.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Durchführung von Bildungs- und kulturellen Veranstaltungen, sowie der Unterhaltung von Stätten, die der Begegnung dienen.

Neu:

§ 2 Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung, der Jugend- und Altenhilfe, sowie der Heimatpflege.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung und Durchführung von Veranstaltungen wie Schulungen, Workshops, Informationsveranstaltungen, Gesprächs- und Diskussionsrunden.

Förderung und Betrieb einer oder mehrerer Internetpräsenzen mit Bezug zur Ortschaft Hüttenbusch.

Beschaffung von Mitteln für die Förderung dieser Zwecke durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Daneben kann der Verein seinen Förderzweck auch unmittelbar selbst verwirklichen durch bereitstellen von Personal, Technik und Geldmitteln.

Beteiligung an Veranstaltungen und Projekten anderer Körperschaften, welche dem Vereinszweck entsprechen.
